

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Beratende Institution:

Handwerkskammer Bremen
Ihr/e Berater/in:
Günter Roes/Anna Karantinaki

E-Mail-Adresse Berater/in:
passgenauebesetzung@hwk-bremen.de



Angaben zur Einstufung als KMU

gemäß der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend der Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (2003/361/EG)

Selbsterklärung über Unternehmenstyp, Mitarbeiterzahl und finanzielle Schwellenwerte (Zutreffendes bitte ankreuzen und Dokument vollständig ausfüllen)

Wir freuen uns, dass Sie als Unternehmen ein Angebot im Rahmen eines Projektes in der aktuellen Förderperiode 2014–2020¹ des Europäischen Sozialfonds (ESF) wahrnehmen. Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei, da es aus Mitteln des Bundes und des ESF gefördert wird. Die EU-Kommission möchte mit ihrer Förderung gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erreichen. Daher bitten wir Sie darum, durch die nachfolgende Eigenerklärung zu bestätigen, dass Sie ein KMU vertreten.

Angaben zur Identität des beratenen Unternehmens
Name bzw. Firmenbezeichnung:
Anschrift (Firmensitz):
E-Mail-Adresse Ansprechpartner/in:
Unternehmenstyp
☐ Eigenständiges Unternehmen
Sie sind völlig unabhängig, d. h., Sie sind nicht an anderen Unternehmen beteiligt, und es gibt keine Beteiligung anderer Unternehmen an Ihrem Unternehmen.
Sie halten weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte (unter Berücksichtigung des jeweils höheren Anteils) an einem oder mehreren anderen Unternehmen, und/oder Außenstehende halten weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte (unter Berücksichtigung des jeweils höheren Anteils) an Ihrem Unternehmen.
Eigenständigkeit bedeutet, dass Sie weder Partner eines anderen Unternehmens noch mit einem anderen Unternehmen verbunden sind. Ausnahme: Ein Unternehmen gilt weiterhin als eigenständig, auch wenn der Schwellenwert von 25% erreicht oder überschritten wird, sofern es sich bei den Investoren um die Kategorie von Investoren gem. Artikel 3, Absatz 2 Unterabsatz 2 des Anhangs zur Empfehlung 2003/361/EG handelt.
☐ Partnerunternehmen
Sie halten mindestens 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte an einem anderen Unternehmen, und/oder ein anderes Unternehmen hält einen Anteil von mindestens 25 % an Ihrem Unternehmen.
Sie sind nicht mit einem anderen Unternehmen verbunden. Das bedeutet unter anderem, dass Ihr Anteil an den Stimmrechten in dem anderen Unternehmen (oder umgekehrt) höchstens 50 % beträgt.
☐ Verbundenes Unternehmen
Zwei oder mehrere Unternehmen sind miteinander verbunden, wenn sie eine der folgenden Beziehungen eingehen: - Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unter-

ums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen;

Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.

ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremi-

ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen

ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der

¹ Das Förderprogramm wird auch in 2021 aus Mitteln der Förderperiode 2014-2020 finanziert.

Keine Beteiligung	öffentlich	er Stellen				
Das Unternehmen is Ländern und/oder Ge					s und es liegt <u>keine</u> Beteil	igung von Bund,
Angaben zur Größ	<mark>3e des Unt</mark>	ernehmens				
zusammen, die weniger	als 250 Perso n Jahresbilan	nen beschäftigen	<u>und</u> die <mark>entw</mark>	eder eine	ehmen (KMU) setzt sich a en Jahresumsatz von hö JR beläuft (vgl. Artikel 2 c	chstens 50 Mio.
Mitarbeiterzahl	und	Jahresumsatz ir	1.000€	<u>oder</u>	Bilanzsumme in 1.000	€
resabschluss vor (Unterr Treu und Glauben zu sch	nehmensneugrü nätzen. Bei Par g angerechnet.	ündung), so sind die tnerunternehmen we Bei verbundenen U	e Werte anha erden die Pers Internehmen v	nd der Za sonal- und werden die	uss. Liegt noch kein abges ahlen des laufenden Gesc d Finanzdaten entsprechen e Personal- und Finanzdat zugeben.	häftsjahres nach id dem prozentu-
Erklärung zur De-	<mark>minimis-B</mark> e	eihilfe / De-mir	<mark>nimis-Bes</mark>	<mark>cheini</mark> g	<mark>gung</mark>	
und beantragten Zuw	endungen werd	den einschließlich de	es für diese B	eratung fe	uerjahren als De-minimis-Be estgelegen Subventionswe or) nicht überschreiten.	
fuhrkontrolle (BAFA) als F	- ördermittelgeb gegangenen zv	er eine sog. De-min vei Steuerjahren erh	imis-Bescheir altenen De-m	nigung. Di	ger vom Bundesamt für Wi ese Bescheinigung und all scheinigungen müssen 10	e sonstigen aus
Erklärung zum Da	tenschutz	/ Einwilligung	zur Dater	nverarb	eitung	
verarbeitet als verantword sowie ggf. der Durchführt Abs. 1 Buchst. c und e I mehr erforderlich sind, frü DSGVO das Recht, Ausk	tliche Stelle Ihru ung von Erfolgs DSGVO i. V. m ühestens jedocl unft über Ihre b ger Datenspeic	e Daten ausschließliskontrollen und Prog skontrollen und Prog s. § 3 BDSG. Die Di n nach Ablauf der o. bei uns gespeicherte herung die Löschun	ich zu Zwecke grammevaluat aten werden o g. Aufbewahr en Daten zu er g der Daten z	en des Ve ionen. Die gelöscht, rungsfrist rhalten so	ank an das BAFA weiterge rsands der o.g. De-minimi e Datenverarbeitung beruh sobald sie für den genann von 10 Jahren. Sie haben wie bei Unrichtigkeit der Di n. Den Datenschutzbeauftr	s-Bescheinigung t dabei auf Art. 6 iten Zweck nicht gemäß Art. 12 ff. aten die Berichti-
ren versichere ich die	e Richtigkeit	und Vollständigk	eit der in d	dieser S	g. Zwecken einverstand elbsterklärung gemacht 264 Strafgesetzbuch sin	en Angaben.
Ort	Datum	Stemp	pel und Unte	erschrift		









